

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
15.30 bis 20 Uhr, Delmeschule: Blutspendeaktion
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus: Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

BASSUM

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre (5. Klasse), Delmeschule, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Papiertonne: Gemeinden Beckeln, Colnrade, Groß Ippener, Winkelsett und Prinzhöfte

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Ulrike Pabelick - Landschafts- und Blumenbilder (bis Ende April)

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Ortholz
11 Uhr, Ortholzer Weg 7: Osterausstellung in Ortholz

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Stifts-Apotheke: Sulinger Straße 11a, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

BASSUM

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 9 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 20 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 8 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Ganderkesee
ZA Dr. Thomas Ahlers: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Schlattenweg 1, Tel. 04222/2604

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Ulrike Pabelick - Landschafts- und Blumenbilder (bis Ende April)

KONTAKT

Harpstedt
 Redaktion: Christian Korte
 ☎04431/9988 2706,
 Anzeigenberatung: Manfred Nobis
 ☎04431/9988 1641

Alte Lagerstätte wird neu vermessen

ERDÖLFÖRDERUNG Seismische Messungen im Bereich Bockstedt streifen auch Gemeinde Colnrade

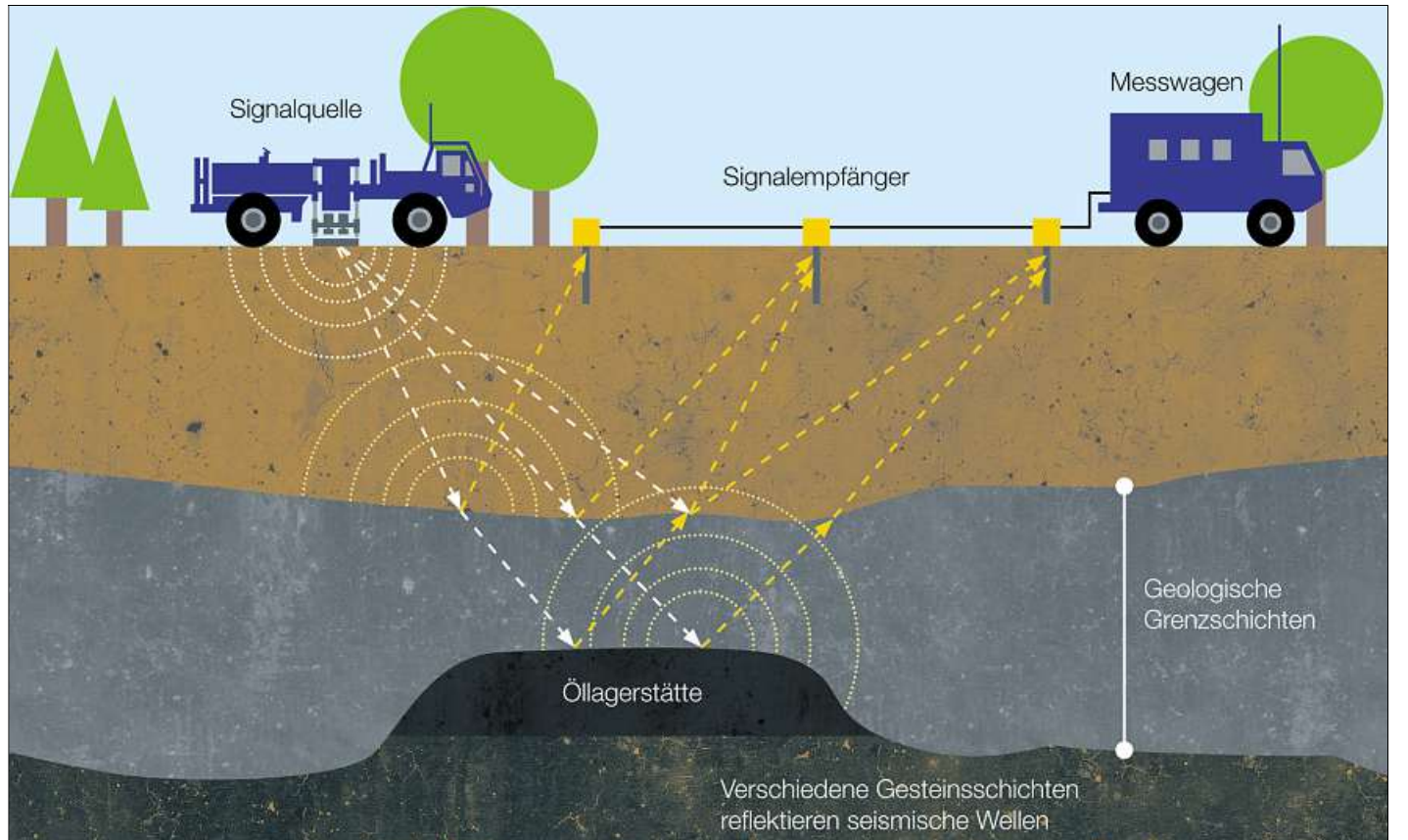
Seit 60 Jahren wird im Nachbarkreis Erdöl gefördert. Die Suche nach Erdgas ist nicht vorgesehen.

VON CHRISTIAN KORTE

AUSTEN – Seit 60 Jahren wird in der Nähe von Bockfeld bei Twistringen schon Erdöl gefördert. Der Betreiber der Förderanlagen, die Firma Wintershall, möchte dieses bekannte Ölfeld und seine Umgebung jetzt genauer untersuchen und plant deshalb in den kommenden Monaten seismische Messungen, die im Bereich von Austen auch auf dem Gebiet der Gemeinde Colnrade stattfinden sollen.

Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann informierte am Mittwochabend während der Colnrader Gemeinderatssitzung über die Pläne des Unternehmens. Für die Messungen werden von großen Fahrzeugen über Bodenplatten Schallwellen in den Boden geleitet. Ähnlich wie bei einem Ultraschall oder einem Echolot werden die Schallwellen von unterschiedlichen Bodenschichten reflektiert und Signalempfänger im Boden nehmen je nach Gesteinsart unterschiedliche Reflexionen auf. Mit dieser Methode soll die Öllagerstätte viel genauer als bisher vermessen werden.

Selbstverständlich, so Wilkens-Lindemann, würden die Mitarbeiter von Wintershall keine Privatgelände ohne Erlaubnis betreten.



Seismische Messung: Eine Grafik der Firma Wintershall erläutert das Verfahren.

BILD: WINTERSHALL

Sobald alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, würde das Unternehmen Kontakt mit den Grundstückseigentümern aufnehmen. Geplant ist, mit den Messungen im September oder Oktober 2014 zu beginnen, die Arbeiten sollen bis Februar 2015 dauern, die darauffolgende Auswertung der Messdaten würde ein weiteres Jahr in Anspruch nehmen.

Umwelt oder Gebäudeschäden, so die Informationen des Unternehmens, würden durch Zeitpunkt der Messungen in Herbst und Winter und durch die Arbeitsmethoden nahezu ausgeschlossen.

Weil sich während der Ratssitzung Nachfragen sowohl von Ratsmitgliedern als auch von Bürgern ergaben, werde es eventuell noch eine Informationsveranstaltung

mit Vertretern des Unternehmens geben, kündigte Anne Wilkens-Lindemann an.

Unter anderem war die Frage aufgekommen, ob das Unternehmen tatsächlich nur nach Erdöl oder möglicherweise auch nach Erdgasvorkommen suche.

Das verneinte Mark Krümpel, Pressesprecher der Firma Wintershall am Donnerstag auf Nachfrage der **NWZ** aber

sehr deutlich. Es gehe bei den Messungen ausschließlich darum, die bekannte Lagerstätte mit neueren und moderneren Methoden neu zu vermessen. Der Bereich, in dem gemessen werde, sei dabei deutlich größer als die eigentliche Lagerstätte. Da die Gemeinde Colnrade nur ganz am Rande des Messgebiets gestreift werde, seien Bohrungen auf diesem Gebiet ausgeschlossen.

Diebe stehlen Auto-Räder

HARPSTEDT/LD – Unbekannte Täter statteten in der Zeit von Sonnabend, 17 Uhr, bis Dienstag, ebenfalls circa 17 Uhr, einem Lagerschuppen im Hopfenweg in Harpstedt einen ungebetenen Besuch ab.

Nachdem sie die Tür des Schuppens aufgehebelt hatten, stahlen sie hieraus einen

Satz Komplettäder im Wert von etwa 1000 Euro.

Die Polizei geht davon aus, dass der oder die Täter ihre Beute anschließend mit einem Fahrzeug abtransportiert haben.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeidienststelle in Wildeshausen unter ☎ 04431/941115 entgegen.

iPad-Kursus verlegt

HARPSTEDT/GANDERKESEE/LD – Die regioVHS verlegt ihren Kursus „iPhone und iPad für Anfänger“ mit Torsten Timm von Harpstedt nach Ganderkesee. Der Kursus findet ab dem 7. April, an drei Abenden, jeweils montags von 19 bis 22 Uhr im alten Rathaus, Raum 21, an der Rathausstraße statt. Die Teilnehmer werden mit

den Grundlagen im Umgang mit iPhone und iPad vertraut gemacht.

Da die regioVHS nicht mit diesen Geräten ausgestattet ist, werden die Teilnehmer gebeten, ihr bereits aktiviertes iPhone oder iPad mitzubringen. Infos und Anmeldungen unter ☎ 04222/4444 oder ➔ www.regiovhs.de

Spielenachmittage für Senioren

HARPSTEDT/LD – Die „Spielenachmittage für Senioren“ des DRK-Ortsvereins Harpstedt finden im April nur am Mittwoch, 2. April und 30. April, von 14.45 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte in Harpstedt statt. Der ebenfalls geplante Termin am 16. April muss wegen Handwerkerarbeiten in der Begegnungsstätte ausfallen.

Diabetiker treffen sich zur Selbsthilfe

HARPSTEDT/LD – Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe des DRK-Ortsvereins Harpstedt kommt zum nächsten Treffen am Dienstag, 1. April, zusammen. Beginn ist um 18 Uhr im kleinen Seminarraum des DRK-Seniorenzentrums in Harpstedt.

Unbekannter spricht Kinder in Harpstedt an

POLIZEI Mann bietet kleinen Hund an – Kinder reagieren richtig

HARPSTEDT/CK – Nachrichten über einen Mann, der am vergangenen Dienstag Kinder im Bereich des Hildesheimer Rings angesprochen haben soll, beunruhigen derzeit Eltern in Harpstedt.

Auf Nachfrage der **NWZ** bestätigte Polizeisprecherin Jennifer Koch am Donnerstag,

dass bei der Polizei entsprechende Hinweise eingegangen sind.

Demnach hat am vergangenen Dienstag, gegen 17 Uhr ein unbekannter Mann eine Gruppe von Kindern angesprochen. Der Mann habe einen dunklen Kleinwagen mit Kennzeichen aus Vechta

gefahren und offenbar einen kleinen Hund bei sich gehabt, den er den Kindern angeboten habe. Die Kinder hätten sich richtig verhalten und sich nicht auf ein Gespräch eingelassen, erklärte Koch.

Die Polizeisprecherin betonte, es läge nach derzeitigen Erkenntnissen kein strafbares

Verhalten vor. Generell, so Koch, sollten Eltern ihre Kinder dazu anhalten, nicht darauf zu reagieren wenn sie von Fremden angesprochen werden. Sie sollten sich zügig entfernen und nach Möglichkeit Unterstützung bei ihnen bekannten Erwachsenen suchen.

Verband warnt vor Wasser aus Privatbrunnen

NITRATBELASTUNG Untersuchungen ergeben erhöhte Werte – Angeblich Anreicherung in Gemüse

COLNRADE/LANDKREIS/CK – Regelmäßig meldet sich der Umweltverband VSR-Gewässerschutz mit Warnmeldungen über die Belastung des Grundwassers im Nordwesten mit bestimmten Stoffen zu Wort, mal warnt er vor Aluminium, mal vor Nitrat im Wasser.

Datenquelle sind eigene Untersuchungen von Wasser aus privaten Brunnen, die der Verband regelmäßig anbietet. Jetzt meldet er erneut erhöhte Nitratwerte. 125 Milligramm Nitrat pro Liter seien im vergangenen Jahr bei Messungen in einem privat genutzten Brunnen in Colnrade gefunden worden, hohe Werte habe



Wichtiges Lebensmittel: Wasser

BILD: DPA

es auch in Wildeshausen, Dötlingen, Ahlhorn und Bissel gegeben.

Nicht nur, dass das Wasser bei so starker Belastung nicht mehr zum Trinken geeignet sei, beim Bewässern im Gar-

ten könne es auch zur Nitratanreicherung in verschiedenen Gemüsesorten kommen. Insgesamt sei das Wasser aus 30 privat genutzten Brunnen im Landkreis analysiert worden. In über einem Drittel der analysierten Proben habe die Nitratkonzentration oberhalb des Schwellenwertes der deutschen Grundwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter gelegen.

Eva-Maria Langfermann, Leiterin des Amtes für Naturschutz und Landschaftspflege beim Landkreis Oldenburg, wollte die Meldungen auf Nachfrage der **NWZ** nicht bewerten, da weder klar sei, wie, noch wo genau die Proben ge-

wonnen wurden.

Bereits im Jahr 2012 hatte der Leiter des Gesundheitsamtes, Jürgen Ohlhoff, vom Verband VSR gemessene Aluminiumkonzentrationen in privaten Brunnen im Kreis Oldenburg eher mit Skepsis beurteilt. Er hatte außerdem darauf hingewiesen, dass Trinkwasser aus privaten Brunnen ohnehin vom Gesundheitsamt überprüft würden.

Zudem würde das Trinkwasser für die öffentliche Versorgung aus Tiefen von circa 70 Metern gefördert, während private Brunnen in der Regel bis in 20 Meter Tiefe gebohrt würden. Wer Zweifel an der Qualität seines selbst geför-

derten Trinkwassers habe, könne sich beim Gesundheitsamt beraten lassen.

Ursachen für die hohe Nitratbelastung sieht der Verband vor allem in der Landwirtschaft und dem hohen Anfall von Gülle aus Ställen und Gärresten aus Biogasanlagen. Der Verband begrüßt es deshalb, „dass immer mehr landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmen auch ohne staatliche Unterstützung Maßnahmen zur Verringerung der Stickstoffverluste durchführen.“ Diese gingen dabei über den aktuellen gesetzlich vorgegebenen Rahmen hinaus, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.